

## General Information

H-Trace Battery is a modern battery rear light suitable for mounting on a carrier with 50mm mounting hole spacing. The dynamo version is suitable for both 6V/3W and 6V/1.5W dynamos. The e-bike version is designed for a DC voltage from 6 to 12V.

Should one of the LEDs fail, the whole rear light unit must be replaced.

## Mounting instructions

**Alignment:** Assemble the rear light so that the reference axis is aligned parallel to the road and the length axis of the bicycle.

**Mounting height:** According to German law (§67 StVZO), the rear light must be mounted at a height of 250-1200mm.

Please note that the unit must not be covered. The light must also be clearly visible from the sides.

## Electrical connection

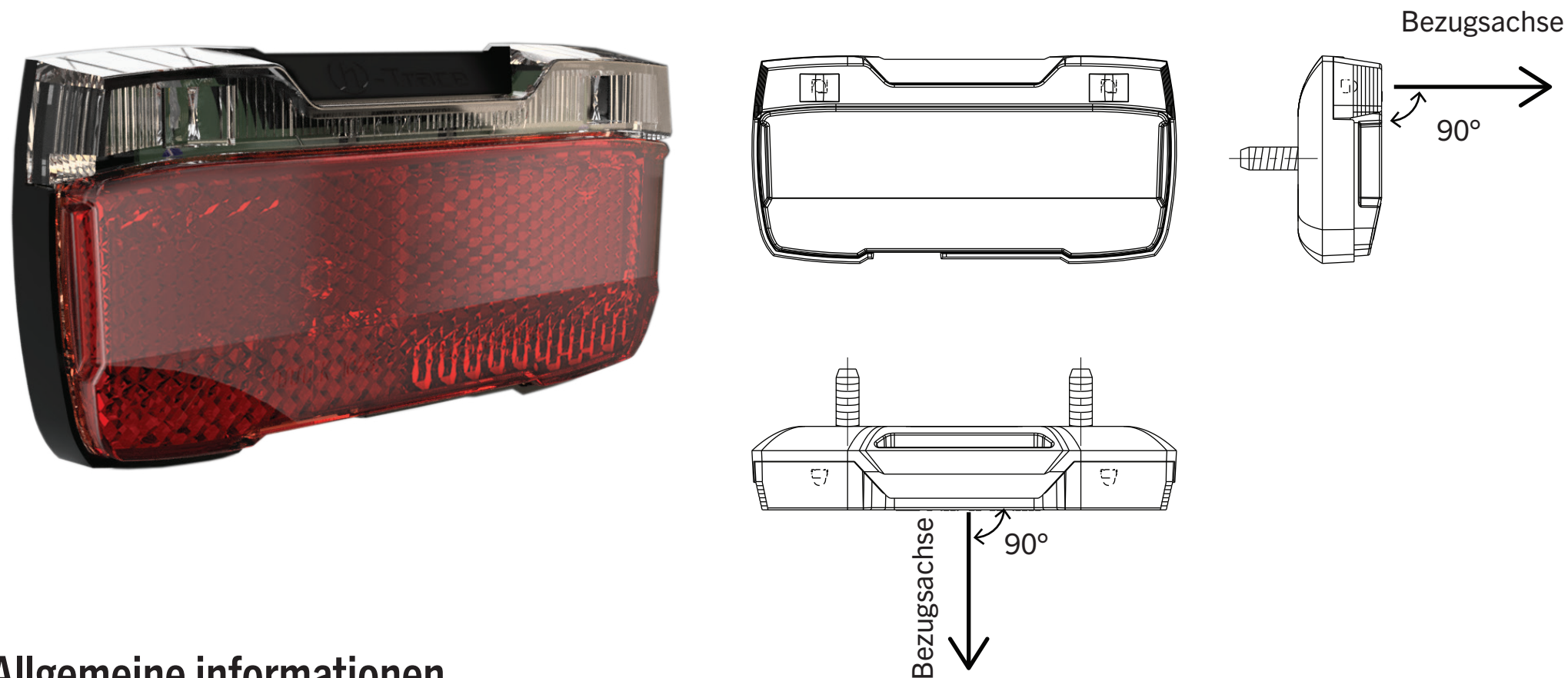
**Alternative 1:** Strip the cable ends to a length of approximately 12mm and connect using the enclosed plastic plugs

**Alternative 2:** Connect the cable with connector plugs (2.8 x 0.5mm). The contact assignment (current/ground or +/-) is freely selectable. The rearlight and frontlight must not be switched on together unless they are operated by the means of a dynamo. In dynamo mode, if the front light has a switch, the rear light is powered by the front light.



## Stationary light feature (dynamo version only)

Part of the energy generated by the dynamo is stored in a capacitor which is fully charged in approximately 3 minutes of cycling. When the bike is stationary, the LEDs are powered by the capacitor for several minutes.



### Allgemeine Informationen

H-Trace ist eine Fahrrad-Rückleuchte für Montage an Gepäckträger. Bei Ausfall einer Leuchtdiode muss die gesamte Leuchteneinheit ausgetauscht werden. Die Dynamoversion ist für sowohl 6V/3W als auch für 6V/1,5W Dynamo geeignet. Die 6-12V DC Version ist für Gleichspannung von 6V bis 12V ausgelegt. Die 6-12V DC version ist mit dem Symbol DC gekennzeichnet. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verwendung des 6-12V DC Versions nur an Fahrräder mit elektrischer Tretunterstützung (E-Bikes) erlaubt ist, wenn nach entladungsbedingter Abschaltung des Unterstützungsantriebs noch eine ununterbrochene Stromversorgung der Beleuchtungsanlage über mindestens zwei Stunden gewährleistet ist, oder wenn der Antriebsmotor als Lichtmaschine übergangsweise benutzt werden kann, um auch weiterhin die Lichtanlage mit Strom zu versorgen.

### Anbau

**Ausrichtung:** Der Anbau der Rückleuchte ist so vorzunehmen, dass die Bezugsachse parallel zur Fahrbahn und parallel zur Fahrzeuglängsachse liegt.

**Anbauhöhe:** Der leuchtende Fläche muss sich mindestens 250mm und maximal 1200mm über der Fahrbahn befinden.

Bitte beachte dass lichttechnische Einrichtungen nicht verdeckt sein dürfen.

### Elektrischer Anschluss

Alternativ 1: Kabelenden ca. 12mm abisolieren und mit Hilfe der beigegefügte Kunststoffstecker anschliessen.

Alternativ 2: Kabel mit Anschluss-steckern (2,8 x 0,5mm) anschliessen. Die Kontakt-Belegung (Strom/Masse bzw. +/-) ist frei wählbar.

Schlussleuchte und Scheinwerfer dürfen nur gemeinsam einzuschalten sein, wenn sie mit Hilfe einer Dynamo betrieben werden. Bei Dynamobetrieb wenn der Scheinwerfer über einen Schalter verfügt soll die Stromversorgung der Schlussleuchte über den Scheinwerfer erfolgen.



### Standlichtfunktion (nur Dynamoversion)

Ein Teil der vom Dynamo erzeugten Energie wird während des Fahrens in einem Kondensator gespeichert, der nach ca. drei Minuten vollständig geladen ist. Wird das Fahrrad angehalten, werden die LEDs mehrere Minuten lang vom Strom aus dem Kondensator gespeist.